



BE SURE. BUILD SURE.

Seite: 1/16

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 08.03.2024

Versionsnummer 11 (ersetzt Version 10)

überarbeitet am: 08.03.2024

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname: **MC-DUR 1252 - Komponente B**

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendungssektor SU22 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)

Verwendung des Stoffes / des Gemisches

Epoxidvernetzer

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant: MC-Bauchemie Müller GmbH & Co. KG

Am Kruppwald 1-8

D-46238 Bottrop

Tel.: +49(0)2041-101-0

Fax.: +49(0)2041-101-400

E-Mail: info@mc-bauchemie.de

Auskunftgebender Bereich: Technische Abteilung

msds@mc-bauchemie.de

1.4 Notrufnummer: Telefon: +49 / (0)700 24112112 (MCR)

Tel.: +1 872 5888271 (MCR)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Skin Corr. 1A H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme



GHS05 GHS07

Signalwort

Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Polymer mit aminofunktionellen Gruppen

Polyoxypropylendiamin

2-Methylpentamethylendiamin

Isophorondiamin

(Fortsetzung auf Seite 2)

DE



BE SURE. BUILD SURE.

### Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 08.03.2024      Versionsnummer 11 (ersetzt Version 10)      überarbeitet am: 08.03.2024

**Handelsname: MC-DUR 1252 - Komponente B**

		(Fortsetzung von Seite 1)
· <b>Gefahrenhinweise</b>	H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.	
	H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
	H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	
· <b>Sicherheitshinweise</b>	P260 Staub oder Nebel nicht einatmen.	
	P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].	
	P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.	
	P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.	
	P321 Besondere Behandlung (siehe auf diesem Kennzeichnungsetikett).	
	P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.	
· <b>2.3 Sonstige Gefahren</b>		
· <b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</b>		
· <b>PBT:</b>	Nicht anwendbar.	
· <b>vPvB:</b>	Nicht anwendbar.	

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· **3.2 Gemische**

· **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 100-51-6	Benzylalkohol Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H332; Eye Irrit. 2, H319	30-60%
EG-Nummer: 949-140-2	Polymer mit aminofunktionellen Gruppen Eye Dam. 1, H318; Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1B, H317	10-30%
CAS: 9046-10-0 Reg.nr.: 01-2119557899-12	Polyoxypropylendiamin Skin Corr. 1B, H314; Aquatic Chronic 3, H412	≥25-≤30%
CAS: 15520-10-2 EINECS: 239-556-6	2-Methylpentamethylendiamin Skin Corr. 1A, H314; Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; STOT SE 3, H335	≥5-<10%

(Fortsetzung auf Seite 3)



BE SURE. BUILD SURE.

Seite: 3/16

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 08.03.2024 Versionsnummer 11 (ersetzt Version 10) überarbeitet am: 08.03.2024

Handelsname: MC-DUR 1252 - Komponente B

(Fortsetzung von Seite 2)		
CAS: 90-72-2 EINECS: 202-013-9 Reg.nr.: 2119560597-27	2,4,6-Tri-(dimethylaminomethyl)phenol Skin Corr. 1C, H314; Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302	≥1-<2,5%
CAS: 2855-13-2 EINECS: 220-666-8 Reg.nr.: 01-2119514687-32	Isophorondiamin Skin Corr. 1B, H314; Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312; Skin Sens. 1A, H317 ATE: LD50 oral: 1030 mg/kg Spezifische Konzentrationsgrenze: Skin Sens. 1A; H317:C ≥ 0,001 %	≥0,1-<1%

· **zusätzl. Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### · 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Allgemeine Hinweise:** Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen. Bei Beschwerden einen Arzt aufsuchen. Betroffenen an die frische Luft bringen.
- **nach Einatmen:** Frischluftzufuhr; bei Beschwerden Arzt aufsuchen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.
- **nach Hautkontakt:** Bei Berührung mit der Haut sorgfältig mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Reaktionen der Haut Arzt hinzuziehen.
- **nach Augenkontakt:** Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen. Sofort Arzt hinzuziehen
- **nach Verschlucken:** Mund mit Wasser ausspülen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

#### · 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hinweise für den Arzt: Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### · 5.1 Löschmittel

· **Geeignete Löschmittel:** Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

#### · 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### · 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

##### · Besondere

· **Schutzausrüstung:** Atemschutzgerät anlegen.

DE

(Fortsetzung auf Seite 4)



BE SURE. BUILD SURE.

Seite: 4/16

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 08.03.2024 Versionsnummer 11 (ersetzt Version 10) überarbeitet am: 08.03.2024

Handelsname: MC-DUR 1252 - Komponente B

(Fortsetzung von Seite 3)

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**      *Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.*
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**      *Mit viel Wasser verdünnen.*
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**      *Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
Neutralisationsmittel anwenden.  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.*
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**      *Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.*

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**      *Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.  
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden (z.B. offene Bauweis, Außenbereich), in Räumen ohne Luftaustausch (z.B. geschlossene Räume, Tiefgaragen) sind Lüftungstechnische Maßnahmen erforderlich.  
Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen (s. Kap.8).  
Berührung mit den Augen, der Haut und der Kleidung vermeiden.  
Kontaminierte oder beschädigte Handschuhe und kontaminierte Kleidung sofort wechseln und Haut sofort abwaschen. Langsam anmischen, dabei Mischbehälter teilabdecken. Beim Umtopfen sorgfältig und langsam umgießen. Technisches Merkblatt und Praxisleitfaden der BgBau für den Umgang mit Epoxidharzen beachten. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.*
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**      *Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen.*
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**      *Keine besonderen Anforderungen.*
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**      *Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.*

(Fortsetzung auf Seite 5)



BE SURE. BUILD SURE.

### Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 08.03.2024      Versionsnummer 11 (ersetzt Version 10)      überarbeitet am: 08.03.2024

**Handelsname: MC-DUR 1252 - Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 4)

- **Lagerklasse:** 8A
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **GISCode** RE30 Epoxidharz-Produkte, sensibilisierend, total solid

#### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· **8.1 Zu überwachende Parameter**

· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

<b>CAS: 100-51-6 Benzylalkohol</b>	
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 22 mg/m <sup>3</sup> , 5 ml/m <sup>3</sup> 2(l);DFG, H, Y, 11
MAK (Schweiz)	Langzeitwert: 22 mg/m <sup>3</sup> , 5 ml/m <sup>3</sup> H SSc;
<b>CAS: 2855-13-2 Isophorondiamin</b>	
MAK (Deutschland)	als Dampf und Aerosol;vgl.Abschn.IIb

· **DNEL-Werte**

<b>CAS: 100-51-6 Benzylalkohol</b>		
Oral	DNEL	4 mg/kg bw/Tag (Arbeiter (Langzeitwert)) 20 mg/kg bw/Tag (Arbeiter (Kurzzeitwert))
Dermal	DNEL	8 mg/kg bw/day (Arbeiter (Langzeitwert)) 40 mg/kg bw/day (Arbeiter (Kurzzeitwert))
Inhalativ	DNEL	22 mg/m <sup>3</sup> (Arbeiter (Langzeitwert)) 110 mg/m <sup>3</sup> (Arbeiter (Kurzzeitwert))
<b>CAS: 9046-10-0 Polyoxypropylendiamin</b>		
Oral	DNEL	0,04 mg/kg bw/Tag (Arbeiter (Langzeitwert))
Dermal	DNEL	2,5 mg/kg bw/day (Arbeiter (Langzeitwert))
<b>CAS: 15520-10-2 2-Methylpentamethylendiamin</b>		
Dermal	DNEL	1,5 mg/kg bw/day (Arbeiter (Langzeitwert))
Inhalativ	DNEL	0,25 mg/m <sup>3</sup> (Arbeiter (Langzeitwert)) 0,5 mg/m <sup>3</sup> (Arbeiter (Kurzzeitwert))
<b>CAS: 90-72-2 2,4,6-Tri-(dimethylaminomethyl)phenol</b>		
Inhalativ	DNEL	0,31 mg/m <sup>3</sup> (Arbeiter (Langzeitwert))
<b>CAS: 2855-13-2 Isophorondiamin</b>		
Oral	DNEL	0,526 mg/kg bw/Tag (Arbeiter (Langzeitwert))
Inhalativ	DNEL	20,1 mg/m <sup>3</sup> (Arbeiter (Langzeitwert))

(Fortsetzung auf Seite 6)



BE SURE. BUILD SURE.

### Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 08.03.2024      Versionsnummer 11 (ersetzt Version 10)      überarbeitet am: 08.03.2024

**Handelsname: MC-DUR 1252 - Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 5)

<b>· PNEC-Werte</b>	
<b>CAS: 100-51-6 Benzylalkohol</b>	
PNEC	0,527 mg/l (Meerwassersediment) 0,1 mg/l (Meerwasser) 1 mg/l (Süßwassersediment)
PNEC	0,456 mg/kg dwt (Boden) 5,27 mg/kg dwt (Süßwassersediment)
<b>CAS: 9046-10-0 Polyoxypropylendiamin</b>	
PNEC	7,5 mg/l (Abwasserbehandlungsanlage) 0,015 mg/l (Frischwasser)
PNEC	0,0176 mg/kg dwt (Boden) 0,125 mg/kg dwt (Sediment) 0,132 mg/kg dwt (Süßwassersediment)
<b>CAS: 15520-10-2 2-Methylpentamethylendiamin</b>	
PNEC	0,042 mg/l (Meerwasser) 0,42 mg/l (Süßwasser)
<b>CAS: 90-72-2 2,4,6-Tri-(dimethylaminomethyl)phenol</b>	
PNEC	0,2 mg/l (Abwasserbehandlungsanlage) 0,0084 mg/l (Meerwasser) 0,084 mg/l (Süßwasser)
<b>CAS: 2855-13-2 Isophorondiamin</b>	
PNEC	0,006 mg/l (Meerwasser) 0,06 mg/l (Süßwasser)
PNEC	0,578 mg/kg dwt (Sediment) 5,784 mg/kg dwt (Süßwassersediment)

**· Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.  
Für mögliche MAK und AGW Abkürzungen:  
vgl. Abschn. IIb \* = Stoffe, für die (noch) keine MAK-Werte aufgestellt werden können  
vgl. Abschn. IV\* = Sensibilisierende Arbeitsstoffe

\* DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft: MAK- und BAT-Werte-Liste 2007, Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe, Mitteilung 43; VCH

Erklärungen zu zusätzlichen Angaben finden Sie unter TRGS 900 Kapitel 3.

**· 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**  
**· Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**      Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

(Fortsetzung auf Seite 7)



BE SURE. BUILD SURE.

Seite: 7/16

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 08.03.2024

Versionsnummer 11 (ersetzt Version 10)

überarbeitet am: 08.03.2024

**Handelsname: MC-DUR 1252 - Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 6)

- **Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
  - Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.*
  - Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.*
  - Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.*
  - Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.*
- **Atemschutz**
  - Können durch Lüftungstechnische Maßnahmen Arbeitsplatzgrenzwerte nicht eingehalten werden oder sind Räume nicht technisch belüftbar, muss Atemschutz getragen werden: In nicht belüftbaren Räumen Kombinationsfilter A1-P2 (braun/weiß) verwenden. Bei zu erwartendem Sauerstoffmangel umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Tragezeitbegrenzungen nach §9 (3) GefStoffV in Verbindung mit BGR 190 beachten.*
- **Handschutz**
- **Handschuhmaterial**
  - Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.*
  - Hilfe für die Wahl der Handschuhe finden Sie auf der Internetseite <https://www.bgbau.de/fileadmin/Gisbau/Projekte.pdf>*
  - Wir empfehlen zum Beispiel die Schutzhandschuhe Sol-vex 37-900 von der Firma Ansell GmbH. Die Durchbruchzeit der Schutzhandschuhe finden Sie unter Punkt 8 "Durchdringungszeit des Handschuhmaterials".*
  - Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.*
  - Nitrilkautschuk*
  - Empfohlene Materialstärke:  $\geq 0,4$  mm*
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
  - Die Durchbruchzeiten von den Schutzhandschuhen Sol-vex 37-900 liegen etwa bei 8h.*
  - Für alle anderen Handschuhe gilt:*
  - Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.*
  - Nitrilkautschuk*
  - Materialstärke:  $\geq 0,40$  mm*
  - Durchdringungszeit:  $\geq 480$  min*
  - Butylkautschuk:*
  - Materialstärke:  $\geq 0,5$  mm*
  - Durchdringungszeit:  $\geq 480$  min*
- **Augen-/Gesichtsschutz**
  - Dichtschließende Schutzbrille.*
  - Schutzbrille.*
- **Körperschutz:**
  - Arbeitsschutzkleidung*
  - Für Arbeiten mit Epoxidharzen sollte passende Schutzkleidung getragen werden. Zusätzlich zur normalen Arbeitskleidung (lange Hose, langärmeliges Hemd oder T-Shirt) können je nach Tätigkeit Einweg-Overalls, Schürzen, Überzieher, Ärmelschoner o.ä. notwendig sein. Unbedeckte Hautstellen sind so weit wie möglich*

(Fortsetzung auf Seite 8)



BE SURE. BUILD SURE.

Seite: 8/16

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 08.03.2024 Versionsnummer 11 (ersetzt Version 10) überarbeitet am: 08.03.2024

Handelsname: MC-DUR 1252 - Komponente B

(Fortsetzung von Seite 7)  
zu vermeiden, auch bei heißem Wetter. Wenn bei den Arbeiten gekniet wird, sollte der Unterschenkelbereich durch eine Schutz Hose geschützt werden.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### · 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

· <b>Allgemeine Angaben</b>	
· <b>Aggregatzustand</b>	flüssig
· <b>Farbe</b>	gelblich
· <b>Geruch:</b>	aminartig
· <b>Geruchsschwelle:</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</b>	nicht bestimmt
· <b>Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich</b>	205,4 °C (CAS: 100-51-6 Benzylalkohol)
· <b>Entzündbarkeit</b>	Nicht anwendbar.
· <b>Untere und obere Explosionsgrenze</b>	
· <b>untere:</b>	1,3 Vol % (CAS: 100-51-6 Benzylalkohol)
· <b>obere:</b>	13 Vol % (CAS: 100-51-6 Benzylalkohol)
· <b>Flammpunkt:</b>	≥61 °C
· <b>Zersetzungstemperatur:</b>	Nicht bestimmt.
· <b>pH-Wert bei 20 °C:</b>	12
· <b>Viskosität:</b>	
· <b>Kinematische Viskosität</b>	Nicht bestimmt.
· <b>dynamisch bei 20 °C:</b>	160 mPas
· <b>Löslichkeit</b>	
· <b>Wasser:</b>	teilweise mischbar
· <b>Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Dampfdruck bei 20 °C:</b>	0,1 hPa (CAS: 100-51-6 Benzylalkohol)
· <b>Dampfdruck bei 50 °C:</b>	0,7 hPa
· <b>Dichte und/oder relative Dichte</b>	
· <b>Dichte bei 20 °C:</b>	1,02 g/cm <sup>3</sup>
· <b>Relative Dichte</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Dampfdichte</b>	Nicht bestimmt.

#### · 9.2 Sonstige Angaben

· <b>Aussehen:</b>	
· <b>Form:</b>	flüssig
· <b>Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit</b>	
· <b>Zündtemperatur:</b>	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
· <b>Explosive Eigenschaften:</b>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
· <b>Zustandsänderung</b>	
· <b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Nicht bestimmt.

(Fortsetzung auf Seite 9)

DE





BE SURE. BUILD SURE.

Seite: 9/16

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 08.03.2024      Versionsnummer 11 (ersetzt Version 10)      überarbeitet am: 08.03.2024

**Handelsname: MC-DUR 1252 - Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 8)

- **Angaben über physikalische Gefahrenklassen**
- **Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff**      entfällt
- **Entzündbare Gase**      entfällt
- **Aerosole**      entfällt
- **Oxidierende Gase**      entfällt
- **Gase unter Druck**      entfällt
- **Entzündbare Flüssigkeiten**      entfällt
- **Entzündbare Feststoffe**      entfällt
- **Selbstersetzliche Stoffe und Gemische**      entfällt
- **Pyrophore Flüssigkeiten**      entfällt
- **Pyrophore Feststoffe**      entfällt
- **Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische**      entfällt
- **Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln**      entfällt
- **Oxidierende Flüssigkeiten**      entfällt
- **Oxidierende Feststoffe**      entfällt
- **Organische Peroxide**      entfällt
- **Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische**      entfällt
- **Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff**      entfällt

### **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

- **10.1 Reaktivität**      Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.2 Chemische Stabilität**      Stabil
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**      Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**      Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**      Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:**      Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**      keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

### **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

- **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
- **Akute Toxizität**      Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 10)

DE



BE SURE. BUILD SURE.

Seite: 10/16

### Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 08.03.2024      Versionsnummer 11 (ersetzt Version 10)      überarbeitet am: 08.03.2024

**Handelsname: MC-DUR 1252 - Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 9)

<b>· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:</b>		
<b>CAS: 100-51-6 Benzylalkohol</b>		
Oral	LD50	1230 mg/kg (Ratte)
	NOAEL 2nd year study	200 mg/kg (Maus)
		200 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	2000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50/4 h	>4178 mg/l (Ratte)
<b>CAS: 9046-10-0 Polyoxypropylendiamin</b>		
Oral	LD50	2855 mg/kg (Rat)
Dermal	LD50	2980 mg/kg (Kan)
<b>CAS: 15520-10-2 2-Methylpentamethylendiamin</b>		
Oral	LD50	1170 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	1870 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50/4 h	19,6 mg/l (Ratte)
<b>CAS: 90-72-2 2,4,6-Tri-(dimethylaminomethyl)phenol</b>		
Oral	LD50	mg/kg (Ratte)
	NOAEL	15 mg/kg (Ratte)
<b>CAS: 2855-13-2 Isophorondiamin</b>		
Oral	LD50	1030 mg/kg (ATE)
		1030 mg/kg (Ratte)
	NOAEL	250 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	1840 mg/kg (Kaninchen)
		>2000 mg/kg (Ratte)

- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung** Verursacht schwere Augenschäden.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut** Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- **Keimzellmutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 11)



BE SURE. BUILD SURE.

### Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 08.03.2024      Versionsnummer 11 (ersetzt Version 10)      überarbeitet am: 08.03.2024

**Handelsname: MC-DUR 1252 - Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 10)

- **Aspirationsgefahr**      Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **11.2 Angaben über sonstige Gefahren**
- **Endokrinschädliche Eigenschaften**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
---

#### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

· **12.1 Toxizität**

<b>· Aquatische Toxizität:</b>	
<b>CAS: 100-51-6 Benzylalkohol</b>	
IC50/72h	700 mg/l (Algen)
LC50/96h	460 mg/l ( <i>Pimephales promelas</i> ) 10 mg/l ( <i>Lepomis macrochirus</i> )
<b>CAS: 15520-10-2 2-Methylpentamethylendiamin</b>	
EC50/72h	>100 mg/l (Algen)
EC50	1825 mg/l (Fisch)
EC50/48h	19,8 mg/l ( <i>Daphnia magna</i> )
<b>CAS: 90-72-2 2,4,6-Tri-(dimethylaminomethyl)phenol</b>	
EC50/72h	84 mg/l ( <i>Desmodesmus subspicatus</i> )
LC50/96h	175 mg/l ( <i>Cyprinus carpio</i> ) 718 mg/l ( <i>Daphnia magna</i> )
NOEC	2 mg/l (Belebtschlamm) 6,25 mg/l ( <i>Desmodesmus subspicatus</i> )
<b>CAS: 2855-13-2 Isophorondiamin</b>	
LC50/96h	110 mg/l ( <i>Leucidus idus</i> )
EC50	1120 mg/l ( <i>Pseudomonas putida</i> )
EC50/48h	23 mg/l ( <i>Daphnia magna</i> )
NOEC	1,5 mg/l ( <i>Desmodesmus subspicatus</i> ) 3 mg/l ( <i>Daphnia magna</i> )
ErC50/72h	>50 mg/l ( <i>Desmodesmus subspicatus</i> )

· **12.2 Persistenz und**

**Abbaubarkeit**      Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **12.3**

**Bioakkumulationspotenzial**      Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **12.4 Mobilität im Boden**      Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

· **PBT:**      Nicht anwendbar.

· **vPvB:**      Nicht anwendbar.

· **12.6 Endokrinschädliche**

**Eigenschaften**      Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

(Fortsetzung auf Seite 12)



BE SURE. BUILD SURE.

### Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 08.03.2024      Versionsnummer 11 (ersetzt Version 10)      überarbeitet am: 08.03.2024

**Handelsname: MC-DUR 1252 - Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 11)

· **12.7 Andere schädliche Wirkungen**

· **Weitere ökologische Hinweise:**

· **Allgemeine Hinweise:**

*Darf nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen.  
Wegspülen größerer Mengen in Kanalisation oder Gewässer kann zur pH-Wert-Erhöhung führen. Ein hoher pH-Wert schädigt Wasserorganismen. In der Verdünnung der Anwendungskonzentration reduziert sich der pH-Wert erheblich, so dass nach dem Gebrauch des Produktes die in die Kanalisation gelangenden Abwässer nur schwach wassergefährdend wirken.  
Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend  
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.*

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

· **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

· **Empfehlung:**

*Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.*

· **Europäischer Abfallkatalog**

17 00 00	BAU- UND ABRUCHABFÄLLE (EINSCHLIESSLICH AUSHUB VON VERUNREINIGTEN STANDORTEN)
17 09 00	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle
17 09 03*	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten
15 00 00	VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.)
15 01 00	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle)
15 01 01	Verpackungen aus Papier und Pappe
15 00 00	VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.)
15 01 00	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle)
15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff
HP6	akute Toxizität
HP8	ätzend
HP13	sensibilisierend
HP14	ökotoxisch

· **Ungereinigte Verpackungen:**

· **Empfehlung:**

*Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren (Restentleerung), sie können anschließend dann einer Wiederverwertung zugeführt werden.*

(Fortsetzung auf Seite 13)



BE SURE. BUILD SURE.

### Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 08.03.2024      Versionsnummer 11 (ersetzt Version 10)      überarbeitet am: 08.03.2024

**Handelsname: MC-DUR 1252 - Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 12)

· **Empfohlenes Reinigungsmittel:**      Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

#### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

· <b>14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer</b> · <b>ADR, IMDG, IATA</b>	UN2735
· <b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b> · <b>ADR</b>  · <b>IMDG, IATA</b>	AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (Polyoxypropylendiamin, 2-Methylpentamethylendiamin)  AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (Polyoxypropylenediamine, 2-methylpentane-1,5-diamine)
· <b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>  · <b>ADR</b> · <b>Klasse</b> · <b>Gefahrzettel</b>	8 (C7) Ätzende Stoffe 8
· <b>IMDG, IATA</b> · <b>Class</b> · <b>Label</b>	8 Ätzende Stoffe 8
· <b>14.4 Verpackungsgruppe</b> · <b>ADR, IMDG, IATA</b>	II
· <b>14.5 Umweltgefahren:</b> · <b>Marine pollutant:</b>	Nein
· <b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b> · <b>Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):</b> · <b>EMS-Nummer:</b> · <b>Segregation groups</b> · <b>Stowage Category</b> · <b>Segregation Code</b>	Achtung: Ätzende Stoffe  80 F-A, S-B (SGG18) Alkalis A SG35 Stow "separated from" SGG1-acids
· <b>14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten</b>	Nicht anwendbar.
· <b>Transport/weitere Angaben:</b>  · <b>ADR</b> · <b>Begrenzte Menge (LQ)</b> · <b>Freigestellte Mengen (EQ)</b>	1L Code: E2 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml

(Fortsetzung auf Seite 14)



BE SURE. BUILD SURE.

### Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 08.03.2024      Versionsnummer 11 (ersetzt Version 10)      überarbeitet am: 08.03.2024

**Handelsname: MC-DUR 1252 - Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 13)

· <b>Beförderungskategorie</b>	2
· <b>Tunnelbeschränkungscode</b>	E
<hr/>	
· <b>IMDG</b>	
· <b>Limited quantities (LQ)</b>	1L
· <b>Excepted quantities (EQ)</b>	Code: E2 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 500 ml
· <b>UN "Model Regulation":</b>	UN 2735 AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (POLYOXYPROPYLENDIAMIN, 2-METHYLPENTAMETHYLENDIAMIN), 8, II

#### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

· **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

· **Richtlinie 2012/18/EU**

· **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII**

Beschränkungsbedingungen: 3

· **Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **VERORDNUNG (EU) 2019/1148**

· **Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **Nationale Vorschriften:**

· **Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.

· **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

Mögliche Beschäftigungsbeschränkungen nach Mutterschutzrichtlinie oder Jugendarbeitsschutzgesetz beachten.

(Fortsetzung auf Seite 15)



BE SURE. BUILD SURE.

Seite: 15/16

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 08.03.2024 Versionsnummer 11 (ersetzt Version 10) überarbeitet am: 08.03.2024

**Handelsname: MC-DUR 1252 - Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 14)

*Für Deutschland:*

*Die Mutterschutzrichtlinie können Sie unter <http://bundesrecht.juris.de/muscharbv/index.html> und das Jugendarbeitsschutzgesetz unter <http://bundesrecht.juris.de/bundesrecht/jarbschg/gesamt.pdf> ansehen.*

*Für die Schweiz:*

*Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit diesem Produkt arbeiten, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres*

*Ausbildungszieles vorgesehen ist, die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die*

*geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden.*

*Jugendliche, die keine berufliche*

*Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt*

*arbeiten. Als Jugendliche gelten*

*Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18.*

*Altersjahr.*

*Schwangere Frauen und stillende Mütter dürfen bei ihrer Arbeit*

*nur dann mit diesem Produkt in Kontakt kommen, wenn aufgrund einer Risikobeurteilung gemäss*

*Art. 63 ArGV 1 feststeht, dass keine konkrete gesundheitliche Belastung für Mutter und*

*Kind vorliegt oder diese durch geeignete Schutzmassnahmen ausgeschlossen werden kann.*

· 15.2

**Stoffsicherheitsbeurteilung:** -

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

· **Relevante Sätze**

*Die relevanten H-Sätze beziehen sich auf die H-Sätze von den Rohstoffen und nicht auf die Zubereitung. H- und P-Sätze für die Zubereitung finden Sie unter Punkt 2.*

*H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.*

*H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.*

*H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.*

*H315 Verursacht Hautreizungen.*

*H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.*

*H318 Verursacht schwere Augenschäden.*

*H319 Verursacht schwere Augenreizung.*

*H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.*

*H335 Kann die Atemwege reizen.*

*H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.*

· **Datum der Vorgängerversion:** 04.03.2024

· **Versionsnummer der**

**Vorgängerversion:** 10

(Fortsetzung auf Seite 16)

DE



BE SURE. BUILD SURE.

Seite: 16/16

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 08.03.2024

Versionsnummer 11 (ersetzt Version 10)

überarbeitet am: 08.03.2024

**Handelsname: MC-DUR 1252 - Komponente B**

(Fortsetzung von Seite 15)

- **Abkürzungen und Akronyme:** RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)  
ICAO: International Civil Aviation Organisation  
ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA: International Air Transport Association  
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals  
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)  
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)  
LC50: Lethal concentration, 50 percent  
LD50: Lethal dose, 50 percent  
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic  
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative  
ATE: Acute toxicity estimate values (Schätzwerte Akuter Toxizität)  
Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4  
Skin Corr. 1A: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1A  
Skin Corr. 1B: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1B  
Skin Corr. 1C: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1C  
Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2  
Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1  
Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2  
Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1  
Skin Sens. 1A: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1A  
Skin Sens. 1B: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1B  
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3  
Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3
- **PIM-CODE:** DE00735
- **\* Daten gegenüber der Vorversion geändert**

DE